



DEKA

Die Farbe

Für hochlichtechte, waschmaschinenfeste und kochechte Färbung ist **DEKA-Wash&Go** die richtige Wahl.

Die Stoffe

Alle weißen oder hellfarbigen Naturfasern wie z.B. Baumwolle, Leinen, Batist, Flachs, Viskose und hochwertige Seide können gefärbt werden. Wolle: Wir empfehlen Handfärbung.

Synthetische Fasern nehmen die Farbe nicht an, Mischgewebe aufgrund dessen nur bedingt. Je höher der Synthetikanteil bei Mischgeweben ist, desto schwächer und ungleichmäßiger fällt die Färbung aus. Wäscheetikett beachten.

Da neue Stoffe mit einer Beschichtung ausgerüstet sind, muss diese vor dem Färben durch Waschen mit Waschmittel ohne Weichspüler entfernt werden. Dasselbe gilt für weichgespülte Textilien.

Achten Sie darauf, dass die zum Färben vorbereiteten Stoffe keine Flecken aufweisen, sie lassen sich durch "Überfärben" nicht entfernen.

Beim Überfärben von farbigen Geweben muss berücksichtigt werden, dass sich Mischfarben ergeben werden. Zudem kann immer nur von hell nach dunkel gefärbt werden. Beispiel: Lila lässt sich nicht Gelb färben.

Die Waschmaschine

Eventuell verfärben sich Gummidichtungen der Waschmaschine, was aber keine Auswirkung hat. Sie können maximal 1kg Stoff färben, damit er während des Färbens ausreichend im Wasser schwimmen kann. Wiegen Sie also die Stoffe vor dem Färben.

Die Färbezeit im Hauptwaschgang sollte mindestens 40 Minuten betragen. Bei manchen Maschinen ist der Hauptwaschgang kürzer. Hier stellen Sie das Programm vor dem ersten Spülen nochmals auf den Anfang der Hauptwäsche.

Kein Sparprogramm wählen!

Lassen Sie das restliche Waschprogramm durchlaufen - so werden die gefärbten Stücke ausreichend nachgespült.

Das Färben

Für Ihre Sicherheit: Hautkontakt vermeiden. Gummihandschuhe tragen. Selten führt der direkte Hautkontakt mit der Farbe zu allergischen Reaktionen. Farbpulver nicht einatmen, von Kindern fernhalten.

Für eine Vollton-Färbung :

500 g Stoff
250 g Kochsalz
1 Beutel Farbkonzentrat
1 Beutel Reaktionsmittel

Die entsprechende Menge Kochsalz mit dem Stoff, der tropfnass sein muss, in die Trommel geben. Das Farbkonzentrat und das Reaktionsmittel in einem Eimer mit einem Liter heißem Wasser gründlich lösen. Stellen Sie nun 60°C Hauptwäsche ohne Vorwäsche ein. Für Mischgewebe die vorgeschriebene Temperatur wählen, jedoch mindestens 40°C. Je höher die Temperatureinstellung, desto tiefer die Färbung! Nach Ende des Wasserzulaufs, wenn das Waschprogramm beginnt, durch die Waschmittelkammer die Farbstofflösung mit dem Reaktionsmittel zugießen. Anschließend mit zwei Liter warmen Wasser nachspülen.

Nach Programmende einen weiteren Waschgang mit einem Feinwaschmittel durchführen. Überschussfarbe wird somit entfernt und die Waschmaschine wird gleichzeitig gereinigt.

Das Färbeergebnis ist abhängig von der Konzentration des Farbbades, der Dauer der Färbung, der Farbbadtemperatur, der Stoffart und vielem mehr.

Das Trocknen

Klammern Sie die gefärbten und gespülten Stücke auf der Trockenleine ganz knapp an. Kleidungsstücke auf Kleiderbügel hängen. Wo Stoff über die Leine geschlagen wird, kann die Feuchtigkeit nicht ablaufen. An dieser Stelle sammelt sich die Farbe und wird nach dem Trocknen einen dunklen Streifen ergeben. Nicht in der prallen Sonne oder in Heizungsnahe trocknen lassen.

Das Färbeergebnis sollte nicht am nassen Stoff beurteilt werden. Nass erscheint die Färbung immer dunkler.

Die Waschanleitung

Gefärbte Stoffe sollten nur mit gleichfarbigen Textilien gewaschen werden.